

Warum ist Romance Scam noch nicht als Suchterkrankung eingeordnet worden? Entwickeln Betroffene eine suchtähnliche Bindung?

Kurz erklärt

Romance Scam ist derzeit keine anerkannte Suchterkrankung. Dennoch beschreiben Forschende und Praktiker Mechanismen, die in einzelnen Aspekten an Verhaltenssüchte erinnern. Dieses Dossier fasst den aktuellen wissenschaftlichen Stand zusammen und formuliert eine offene Forschungsfrage.

Worauf stützt sich dieses Dossier?

Grundlage ist insbesondere die Arbeit von Professor Monica T. Whitty sowie die psychologische Forschung zu Manipulation, Bindung, intermittierender Belohnung und Verhaltenssüchten.

Was zeigt die Forschung?

Bereits 2013 zog Professor Monica T. Whitty einen bemerkenswerten Vergleich. In ihrem Modell der Persuasionsstrategien beim Romance Scam argumentiert sie, dass Betroffene in bestimmten Phasen ähnliche Mechanismen zeigen können wie Glücksspieler. Sie verweist dabei auf das sogenannte Near-Win-Phänomen: Kleine Hoffnungen, scheinbare Fortschritte oder immer neue Versprechen halten Menschen trotz wachsender Zweifel im Betrugssystem.

Beobachtungen aus der Praxis

Bei vielen Betroffenen werden unter anderem folgende Phänomene beschrieben:

- Kontrollverlust
- Fortsetzung trotz massiver Schäden
- Heimlichkeit
- Vernachlässigung sozialer Beziehungen
- Rückfälle nach Kontaktabbruch
- Starkes Verlangen nach der nächsten Nachricht
- Emotionale Entzugsreaktionen

Warum ist diese Frage wichtig?

Diese Beobachtungen können helfen, das Verhalten Betroffener besser zu verstehen. Sie bedeuten jedoch nicht, dass Romance Scam bereits als Suchterkrankung eingestuft werden kann. Wichtig ist die präzise Unterscheidung zwischen einer klinischen Diagnose und suchtähnlichen Dynamiken innerhalb eines Manipulationsprozesses.

Offene wissenschaftliche Frage

Romance Scam ist derzeit keine anerkannte Suchterkrankung. Die Forschung beschreibt jedoch Mechanismen, die in wichtigen Punkten an Verhaltenssüchte

erinnern. Die Frage, ob Romance Scam künftig stärker unter dem Blickwinkel psychischer Abhängigkeit erforscht werden sollte, ist aus heutiger Sicht berechtigt.

Merksatz

Nicht jede suchtähnliche Dynamik ist eine Suchterkrankung.

Sie kann jedoch helfen, das Verhalten Betroffener besser zu verstehen.

Originalquelle

Whitty, M. T. (2013). The Scammers' Persuasive Techniques Model: Development of a stage model to explain the online dating romance scam. *British Journal of Criminology*, 53(4), 665-684.

DOI: 10.1093/bjc/azt009

© Corinna Rösel

www.scamprotokoll.de

Instagram: @scam.protokoll

ScamProtokoll Wissenschaftliche Bibliothek

SP-WB-004 | Version 1.0